

---

## MITTEILUNGSVORLAGE

---

M/2020/0116

**Beratungsfolge:**

Generationen-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

**Termin**

19.05.2021

**Entscheidung**

Kenntnisnahme

**Öffentl.**

Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Sachstand der Ehrenamtskarte zwei Jahre nach der Einführung

---

**Sachverhalt:**

Der Rat der Gemeinde Swisttal hat in seiner Sitzung vom 29.01.2019 beschlossen, zur Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements zum 01.04.2019 die Ehrenamtskarte NRW einzuführen.

Am 20.05.2019 hat die Erstaussgabe der Ehrenamtskarte NRW stattgefunden. Ebenfalls wurden Kooperationspartner geworben.

In der Gemeinde Swisttal wurden im Zeitraum vom 01.04.2019 bis zum 31.03.2021 insgesamt 155 Ehrenamtskarten beantragt und ausgegeben.

Sie verteilen sich auf einzelne ehrenamtliche Tätigkeitsfelder wie folgt:

- 25 Ehrenamtskarten im Bereich Soziales
- 0 Ehrenamtskarten im Bereich Jugend
- 100 Ehrenamtskarten im Bereich freiwillige Feuerwehr
- 5 Ehrenamtskarten im Bereich Kirche
- 15 Ehrenamtskarten im Bereich Sport/ Sportvereine
- 1 Ehrenamtskarten im Bereich Brauchtum sowie
- 9 Ehrenamtskarten im allgemeinen Bereich

Ehrenamtlich tätige Bürger aus allen 10 Ortsteilen haben die Ehrenamtskarte NRW beantragt.

Von 155 ausgegebenen Ehrenamtskarten NRW entfallen 116 Ehrenamtskarten NRW auf männliche sowie 39 Ehrenamtskarten NRW auf weibliche Antragssteller.

Die Antragssteller sind zwischen 19 und 92 Jahre alt.

Im zweiten Jahr nach der Einführung (01.04.2020 bis zum 31.03.2021) wurden 11 Ehrenamtskarten beantragt und ausgegeben.

Sie verteilen sich auf einzelne ehrenamtliche Tätigkeitsfelder wie folgt:

- 2 Ehrenamtskarten im Bereich Soziales
- 0 Ehrenamtskarten im Bereich Jugend
- 2 Ehrenamtskarten im Bereich freiwillige Feuerwehr
- 1 Ehrenamtskarten im Bereich Kirche
- 0 Ehrenamtskarten im Bereich Sport/ Sportvereine
- 1 Ehrenamtskarten im Bereich Brauchtum sowie
- 5 Ehrenamtskarten im allgemeinen Bereich

Bisher bieten in der Gemeinde Swisttal sieben Kooperationspartner zuzüglich der Gemeinde Swisttal, für Ehrenamtskarteninhaber Vergünstigungen an.

Kooperationspartner sind die Antonius Apotheke Buschhoven, die Behring Apotheke Odendorf, die DEVK-Versicherung Heimerzheim, die Kloster-Apotheke Heimerzheim, der Rhein-Voreifel-Touristik e.V., das Hotel Weidenbrück Heimerzheim, das Restaurant „Zur Post“ Miel sowie die Gemeinde Swisttal mit einem kostenlosen Eintritt ins Schwimmbad.

Die Ehrenamtskarte NRW ermöglicht den Ehrenamtskarteninhabern darüber hinaus innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen Vergünstigungen.

Regelmäßige Hinweise auf die Möglichkeit der Beantragung der Ehrenamtskarte NRW bei der Verwaltung erfolgen im Amtsblatt, auf der Homepage der Gemeinde Swisttal sowie in persönlichen Gesprächen.

Insbesondere wurde in der Ausgabe des Amtsblattes vom 20.03.2021, Seite 4, auf die erneute Antragsstellung der Ehrenamtskarte NRW hingewiesen. Zum 31.05.2021 verlieren die ersten in der Gemeinde Swisttal ausgestellten Ehrenamtskarten NRW ihre Gültigkeit, da diese über eine Dauer von zwei Jahren verfügen.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden infektionsschutzbedingten Einschränkungen kann zur Zeit das Ehrenamt wenig bis gar nicht ausgeübt werden.

Das Land NRW hat hierzu Empfehlungen ausgesprochen, dass im Falle einer weiteren Ausstellung der Ehrenamtskarte NRW für Ehrenamtliche, die nur aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ihre sonst übliche Einsatzzeit nicht erreichen und somit die Voraussetzungen für den Wiedererhalt der Ehrenamtskarte NRW nicht erfüllen können oder konnten, dennoch die Gültigkeit der Ehrenamtskarte NRW verlängert werden kann. Die entsprechenden Anträge auf Verlängerung der Gültigkeit der Ehrenamtskarte NRW sollten seitens der Kommune wohlwollend geprüft und bewilligt werden.

Im Falle einer Erstbeantragung einer Ehrenamtskarte NRW sollte das Ehrenamt schon über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren bestehen, so dass die/der

Ehrenamtliche begründen kann, dass „in der Vergangenheit“ die Mindeststundenzahl bereits erreicht wurde und lediglich aufgrund der Corona-Pandemie im letzten Jahr die Mindeststundenanzahl unterschritten wurde.

Dementsprechend werden von der Gemeinde die Empfehlungen des Landes angewendet.